

A little bit of Love

Von OnePieceFan

Kapitel 9: Kapitel 9: Backzeit??

Kapitel 9: Backzeit??

"Sag mal Sanji??"

Die Strohhutcrew saß gemütlich beim Mittagessen am Tisch.

"Was denn mein Nami-Mäuschen??"

"Darf ich später mal die Küche in beschlag nehmen?? Ich will Plätzchen backen!"

"Aber sicher doch Nami-Schätzchen! Soll ich dir helfen?"

"Sanji!! Wir wollen auch Plätzchen machen!! Warum backen wir nicht alle welche, dann haben wir mehr zu essen."

Ruffy hüpfte schon aufgereggt auf seinem Stuhl auf und ab.

"Wenn mein Nami-Mäuschen nichts dagegen hat!"

Alle Augen wanderten zu Nami.

"Meinetwegen! Aber Ruffy, es wird gebacken und nicht gefressen, kapiert??"

Der Gummimensch nickte.

"Gut, dann beeilen wir uns mal, damit wir so schnell wie möglich anfangen können!"

Die ganze Crew stopfte nun ihr Essen in den Mund.

Ruffy half netterweise den anderen beim Aufessen. Die fanden das zwar nicht so toll, aber die Aussicht auf frisch gebackene Plätzchen war für alle ein Trost.

Als dann alle aufgegessen hatten, wuschen Sanji und Robin schnell das Geschirr ab. Mit Robins Hilfe gelang das auch in wenigen Minuten.

Dann verteilte Nami die Aufgaben.

"Sanji und Franky machen den Teig, Lysop, Ruffy und Chopper übernehmen das Ausrollen vom Teig, Robin und Brook das ausstechen und Zorro holt die Plätzchen aus dem Ofen und schiebt die Neuen rein. Und ich werde sie verziehren."

Gesagt getan.

Sanji und Franky rührten die Zutaten zusammen, bis ein schöner Teig entstand, gaben diesen dann Ruffy, Chopper und Lysop. Dann begannen sie mit neuen Schüsseln und Teig.

Die drei Chaoten schafften es, den Plätzchenteig halbwegs passabel auszurollen. Naja sagen wir so, man konnte noch Plätzchen ausstechen.

Robin las, während ihre Hände das für sie erledigten. Brook sang zu jeder neuen Form, die er zum ausstechen verwendete ein kleines Liedchen.

Und Zorro. Der langweilte sich halb zu tode. Rein, raus, rein, raus. Das konnte doch jeder.

Dann stellte er Nami das Backblech auf den Tisch.

Die verziehrte die ganzen Plätzchenherzen, die Sterne, die Kreise und und und mit

Schokolade und Marmelade, mit bunten Zuckerherzen und Streuseln und Zuckerguss. Sie machte aus dem Menschen-Plätzchen, das Robin ausgestochen hatte, einen Ruffy mit Strohhut.

Das gefiel ihr so gut, dass sie beschloss alles ihre Kameraden zu machen.

Sie malte sogar Lysop extra eine lange Nase.

Choppers roten Arzthut malte sie mit rotem Zuckerguss.

Bei Brook dauerte es eine Weile, mit weißer Schokolade seine Knochen aufzumalen.

Als sie Sanjis aufgemalte Augenbrauen sah, musste sie lachen.

Doch keiner achtete auf sie.

Jetzt fehlte nur noch Zorro. Sie schmierte den grünen Zuckerguss auf den Kopf des Teig-Männchens. Sie gab sich mit Zorro seh viel Mühe.

Sie malte ihm sogar seine 3 Ohrringe und seine Narbe auf die Brust.

Die Navigatorin ertarrte. Warum bitte malte sie Plätzchenzorro mit offenem Hemd??

Doch sie wurde aus ihren Gedanken gerissen.

"Soll das ich sein??"

Ihr war gar nicht aufgefallen, dass sich Zorro zu ihr gesetzt hatte, da er es satt war, die ganze Zeit neben dem Ofen zu stehen.

Die Oranghaarige errötete.

"Ähh..naja..ja."

"Sieht auch aus wie ich."

Zorro lächelte.

Das brachte Namis Herz zum klopfen. Sie schaute auf den Teig-Brook. Sie musste lachen. Der Afro war ihr wirklich gut gelungen.

Dann spürte sie Atem in ihrem Nacken. Die Navigatorin hob den Blick. Zorro war von seinem Platz verschwunden.

Er stand jetzt schräg hinter ihr.

Ihr Herzschlag verdoppelte sich. Zorro strich ihr mit dem Finger über die Wange.

Nami wollte schon protestieren, denn lange hätte sie sich nicht mehr zurückhalten können.

Aber sie sah, wie Zorro sich den Finger schleckte.

"Was..was war das denn???"

"Du hattest Schokolade an der Wange. Die hab ich weggemacht."

"Ach so. Zorro??"

"Nami??"

"Wie wäre es denn, wenn du mal die Plätzchen aus dem Ofen holst?? Die sind schon ganz braun."

"Oh verdammt."

Schnell rannte der Schwertkämpfer zum Ofen. Er riss die Plätzchen aus dem Ofen, so arg, dass er mit dem Arm an Lysop stieß, dieser gegen Sanji knallte, der gerade Mehl in seine Schüssel füllen wollte.

Und der verlor durch den plötzlichen Ruck das Gleichgewicht.

Alle Augen folgtem dem Mehlsack, der sich auf Nami zubewegte. Diese bekam das aber nicht mit, da sie bereits weiter verzehrte.

Chopper schrie auf.

"Nami!!! Pass auf!!!!!"

Die Angesprochene drehte sich um und sah nur noch weißes Zeug auf sie zufliegen.

Dann wurde sie auch schon unter dem Mehl begraben.

Geschockt sahen alle auf die Navigatorin.

Diese blickte etwas verwirrt, aber auch sehr sehr wütend aus der Wäsche.

Lsyop schlich sich zu Zorro.

"Wenn ich du wäre würde ich rennen."

Das tat Zorro auch. Aber Nami schaltete schnell. Als sie sah, wie Zorro versuchte sich zu verdrücken, nahm sie sofort die Verfolgung auf.

Die Navigatorin jagte den Grünhaarigen über das Deck.

"BLEIB VERDAMMT NOCH MAL STEHEN ZORRO!!!!!!!!!!!!!!!"

"Nein lieber nicht!"

Er rannte zu Mast. Dort stieg er den Weg zum Trainingsraum hoch. Nicht die beste Idee, aber er hatte gedacht, dass es Nami reichte und sie den Weg nicht hochklettern wollte.

Tja da hatte er falsch gedacht.

Als sie dann beide im Trainingsraum standen und Nami ihn voller Wut anstarrte, versuchte er sich rauszureden.

"Wa..warte Nami es war ein Versehen!! Wirklich! Woher sollte ich denn wissen, dass Lysop ausgerechnet hinter mir steht!!"

Nami schritt auf ihn zu. Der Schwertkämpfer wich zurück. Da stolperte die Orangehaarige über eine Hantel, die im Weg lag.

Der Schwertkämpfer sprang nach vorne, um sie noch zu erwischen. Was ihm glücklicherweise auch gelang.

Nun lag er da. Mit Nami auf ihm. Sie hatte die Augen zusammengekniffen.

Als sie aber spürte, wie sich unter ihr etwas bewegte, sie realisierte, dass das Zorros Atem war, schlug sie ihre Augen auf.

Zorro hatte einen Arm um ihre Hüfte gelegt. Rein aus Reflex.

Die Navigatorin sah, dass er sich ein Lachen verkneifen musste.

Was nicht lange gut ging. Kurz darauf lachte der Grünhaarige. Nami kapierte gar nichts.

"Was denn????"

"Du siehst zu komisch aus!! Mit dem ganzen Mehl im Gesicht. Einfach süß!"

Er sah sie an. Sie sah ihn an.

Beide dachten sie hatten sich verhöhrt. Zorro fand sie süß.

Ein zarter Rotschimmer legte sich auf die Wangen von Nami.

Doch da sie immer noch wütend auf ihn war, wegen dem Mehl, stand sie auf, warf ihn noch einen tödlichen Blick zu und ging wieder in die Küche.

Sie wollte ja ihre Plätzchen fertig verziehren. Doch Zorro blieb liegen. Er hatte das noch nicht ganz verdaut.

Der Schwertkämpfer fühlte sich komisch in seiner Haut. Weil er nicht wusste, was ihn dazu geritten hatte Nami zu sagen, dass sie süß war.